

KAPITEL 3, AALI-IMRAN (DIE FAMILIE IMRAN) (TEIL 1 VON 3)

Bewertung:

Beschreibung: Bestätigte Offenbarungen und eine gesegnete Familie.

von: Aisha Stacey (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 12 Jun 2017

Zuletzt verändert am: 12 Jun 2017

Einleitung

Dies ist der erste von drei Artikeln, die das dritte Kapitel vom Qur'an zusammenfassen, das Aali-Imran oder Die Familie Imran heißt. Es ist benannt nach der Geschichte des Propheten Zacharias, Maria und ihrem Sohn, dem Propheten Jesus, in den Versen 33 - 64. Die Familie von Imran war eine gesegnete Familie, die auch den Propheten, den die Christen als Johannes den Täufer kennen, miteinschließt,



daher hat dieses Kapitel eine besondere Relevanz für Christen und richtet sich an sie. Die Familie Imran wurde in Medina nach der entscheidenden Schlacht von Badr offenbart, und ist in mancher Hinsicht eine Fortsetzung des vorigen Kapitels die Kuh, oder Al-Baqarah. Die Kuh wandte sich in erster Linie an die Kinder Israels (die Juden) und in der Familie Imran wurde die Einladung auf die Christen ausgeweitet. Daher beginnt das Kapitel damit, dass die Leute der Schrift (Juden und Christen) zur Wahrheit des Islam eingeladen werden und fährt dann damit fort, die Muslime davor zu warnen, der religiösen Degeneration Beachtung zu schenken, die die beiden vorigen Gemeinschaften geplagt hatte.

Verse 1- 6 des Qur'an bestätigt die vorigen Offenbarungen

Das Kapitel fängt mit derselben Buchstabenkombination an wie das Kapitel davor. Alif, Lam, Miem. Diese Buchstaben sind einige von den vierzehn Buchstaben, mit denen neunundzwanzig Kapitel des Qur'an beginnen. Gott hat nie eine bestimmte Bedeutung im Zusammenhang mit diesen Buchstaben enthüllt. Auf die Buchstaben folgt sofort der Lobpreis Gottes, des Lebendigen und Ewigen. Er hat das Buch mit der Wahrheit auf dich herabgesandt als Bestätigung dessen, was vor ihm war. Und Er hat die Thora und das Evangelium herabgesandt vordem als Rechtleitung für die Menschen, und Er hat (das Buch zur) Unterscheidung herabgesandt. Wahrlich, denjenigen, die die Zeichen Gottes verleugnen, wird eine strenge Strafe zuteil sein. Und Gott ist Allmächtig und Herr

der Vergeltung. Vor Gott ist wahrlich nichts verborgen, weder in der Erde noch im Himmel.

Verse 7 – 13 Präzise oder symbolisch?

Einige Verse sind präzise und andere sind offen für mehr als eine Interpretation. Es gibt Menschen, die versuchen, andere irrezuführen, indem sie versuchen, versteckte Bedeutungen in den unspezifischen Versen zu finden und keiner außer Gott kennt ihre Interpretation. Doch diejenigen mit festem Wissen sagen: "Wir glauben es, [alles davon] ist von unserem Herrn."

Der Besitz von Reichtum oder die Zahl der Kinder, die du hast, wird dir an jenem bedeutsamen Tag nicht helfen. Die Ungläubigen werden überwältigt und miteinander in der Hölle versammelt. Die Schlacht von Badr war eine Lektion: die Gläubigen haben die doppelte Menge überwältigt, denn mit der Hilfe Gottes kannst du nicht verlieren.

Verse 14 -20 Eine Einladung

Das Leben in dieser Welt ist voller Versuchungen, der Wunsch nach hübschen Ehepartnern, Kindern, Edelsteinen und Schmuck, teuren Häusern und Fortbewegungsmitteln. Was jedoch im Paradies versprochen ist, ist noch begehrenswerter und schöner. Diejenigen, die Gott fürchten, werden in Gärten mit fließenden Gewässern weilen. Die Rechtschaffenen sind diejenigen, die glauben und um Vergebung und um Bewahrung vor der Hölle bitten, sie sind standhaft, demütig, spenden auf dem Wege Gottes und beten vor dem Morgengrauen. Es gibt keine Gottheit außer Gott (Allah), Er ist Gerecht und die wahre Religion ist die ergebenheit zu Ihm Allein.

Die Leute der Schrift unterschieden sich nicht außer durch Eifersucht, und Gott ist rasch darin, diejenigen, die Seine Offenbarungen ablehnen, zur Rechenschaft zu ziehen. Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, muss denen, die sich mit ihm streiten, sagen, dass er und seine Anhänger Gott ergeben sind und sie dazu einladen, dasselbe zu tun. Wenn sie ablehnen, hat er immerhin seine Mission erfüllt, die Botschaft zu übermitteln.

Verse 21-30 Furcht vor Vergeltung

Es wird eine schmerzhaft Strafe für diejenigen geben, die die Offenbarungen leugnen, die Propheten ohne Rechtfertigung töten, und diejenigen töten, die Gerechtigkeit fordern; ihnen kann keiner helfen. Diejenigen, denen eine der früheren Offenbarungen gegeben worden war, weigern sich, ihre Streite gemäß den Befehlen Gottes beizulegen; sie denken, das Feuer wird sie nicht verbrennen. Sie betrügen sich selbst und werden die Strafe des Feuers kennen lernen. Gepriesen sei Gott, der Eine, der Macht und Kontrolle über alle Dinge besitzt. Er ist der Eine, Der die Nacht in den Tag übergehen lässt, und das Lebendige aus dem Toten entstehen lässt und Versorgung

gewährt, wem Er will. Gott warnt die Gläubigen davor, bei den Ungläubigen Schutz zu suchen außer Schutz vor einem Tyrann. Erwinnere dich daran, dass Gott alles weiß, ob es verborgen ist oder offenkundig, Er hat über alles Macht. Fürchte die Vergeltung, aber du sollst auch wissen, dass Er denen gegenüber gnädig ist, die Ihm ergeben sind.

Verse 31 – 41 Familienangelegenheiten

Der Prophet Muhammad soll die Menschen anweisen, Gott zu lieben und Ihm zu gehorchen und ihm (Muhammad) zu folgen; wenn sie sich abwenden, soll er sie warnen, dass Gott diejenigen nicht liebt, die nicht glauben oder Ihn ignorieren. Gott begünstigt, wen Er will - Er wählte den Propheten Adam, den Propheten Noah, die Familie Abrahams und die Familie Imran von denen, die zu ihrer Zeit lebten, aus.

Gott hörte, als Maria, die Mutter von Jesus, geboren wurde; ihre Mutter widmete sie dem Dienst an Gott und bat für sie und ihre Kinder um Schutz vor Satan. Maria wuchs zu einer rechtschaffenen Frau heran, und als sie sich in den Tempel zurück zog, versorgte Gott sie zur Verwunderung ihres Vormunds Zacharias, mit allem, was sie brauchte.

Maria war ein Vorbild für Zacharias, der Gott bat, ihm einen rechtschaffenen Sohn zu gewähren, obwohl er und seine Frau alt und unfruchtbar waren. Die Engel bestätigten ihm dies, doch Zacharias bat um ein Zeichen. Gott nahm ihm für drei Tage seine Fähigkeit zu sprechen. Johannes wurde geboren, ein Sohn, dazu bestimmt, ein keuscher Führer und Prophet zu sein.

Verse 42 – 52 Die Geschichte von Jesus

Maria, die Mutter von Jesus wurde von Gott auserwählt und hervorgehoben, und ihre Geschichte erfuhr der Prophet Muhammad von der Verborgenheit, es ist etwas, von dem er (Muhammad) nichts gewusst hatte. Die Engel teilten Maria mit, dass Gott ihr einen Sohn geben werde, der sowohl in dieser Welt als auch in der nächsten angesehen sein werde. Er werde sprechen, obwohl er noch in der Wiege läge, und in der Reife wird er einer der Rechtschaffenen sein. Maria war überwältigt und durcheinander, denn sie war keusch und unverheiratet, doch die Engel erklärten ihr, dass Gott nur sagt "Sei" und es ist. Gott werde ihrem Sohn, Jesus, dem Messias, die Offenbarungen, die Thora und das Evangelium lehren, und er werde ein Prophet und ein Gesandter der Kinder Israel sein. Jesus werde erstaunliche Dinge tun; einen Vogel aus Ton formen und er wird echt; Leprakranke und Blinde heilen - alles mit der Erlaubnis Gottes. Jesus wird die Thora bestätigen und einige Dinge, die zuvor verboten gewesen waren, erlauben. Dies ist ein Zeichen für diejenigen, die glauben. Jesus wird seinem Volk befehlen, Gottes zu gedenken und Ihn anzubeten.

Jesus fühlte, dass viele nicht glaubten, daher fragte er, wer ihm auf dem Wege Gottes helfen werde. Die Jünger sagten: "Wir werden Allahs Helfer, wir glauben an Ihn und bezeugen, dass wir Muslime sind."

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/10969/kapitel-3-aali-imran-die-familie-imran-teil-1-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.